

Pressemitteilung

Public-Science-Reinigungsaktion an der Saale:

Gemeinsames Zeichen für Umwelt- und Gewässerschutz

Hof - Die studentische Umweltinitiative SUI veranstaltet gemeinsam mit Dr. Harvey Harbach vom Institut für nachhaltige Wassersysteme der Hochschule Hof (inwa) am Sonntag, den 31. Mai 2026, eine Reinigungsaktion entlang der Saale. Unterstützt wird die Aktion von den NaturFreunden Hof e.V., dem Fischereiverein Obere Saale e.V. Hof sowie dem Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof, der Müllgreifer, Eimer, Handschuhe und Müllbeutel zur Verfügung stellt. Ziel der Aktion ist es, die Saale von Abfällen zu befreien, Umweltverschmutzung sichtbar entgegenzuwirken und gleichzeitig ein praktisches Zeichen für nachhaltiges Handeln in der Region zu setzen.

Die SUI engagiert sich als studentische Initiative der Hochschule Hof aktiv für Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen. Zu ihren Aufgaben zählen insbesondere die Planung öffentlichkeitswirksamer Projekte, die Förderung des Umweltbewusstseins sowie die Mobilisierung von Studierenden und externen Partnern für konkrete Umweltmaßnahmen. Die Zusammenarbeit mit Dr. Harvey Harbach lag daher nahe: Als stellvertretender Leiter des Instituts für nachhaltige Wassersysteme (inwa) sowie Forschungsgruppenleiter für ressourceneffiziente Lebensmittelproduktion bringt er wissenschaftliche Expertise in die Aktion ein.

Public Science: Forschung gemeinsam mit der Bevölkerung

Im Rahmen der Reinigungsaktion erfassen die Teilnehmenden nicht nur Müll, sondern dokumentieren auch Art, Menge und Fundorte der Abfälle. Dieser Ansatz wird als „Public Science“ bezeichnet und ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, aktiv zur wissenschaftlichen Datenerhebung beizutragen. Die gesammelten Informationen sollen anschließend von Studierenden des Studiengangs „Sustainable Water Management and Engineering“ im Fach „Water Quality and Water Management“ ausgewertet werden, das von Dr. Harbach unterrichtet wird.

„Mit der Aktion möchten wir zeigen, dass praktischer Umweltschutz und wissenschaftliche Forschung hervorragend zusammenwirken können“, erklärt Dr. Harbach. „Jede gesammelte Information hilft dabei, Gewässer besser zu verstehen und nachhaltiger zu bewirtschaften.“

Auch die gesellschaftliche Wirkung der Veranstaltung steht im Mittelpunkt: „Das Ziel und Ergebnis der Aktion ist es, aktiv Umweltschutz zu demonstrieren und dies möglichst vielen Menschen nahezubringen. Ich bin zudem gespannt auf die Ergebnisse der Datenauswertungen durch die Studierenden“, so Dr. Harbach weiter.

Treffpunkt und Anmeldung

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer treffen sich am 31.05.2026 um 10:00 Uhr in der Ascher Straße 16 / Rückgebäude in Hof. Interessierte Personen jeden Alters sind herzlich eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen. Für eine bessere organisatorische Planung wird um eine kurze Anmeldung per E-Mail an SUI@hof-university.de gebeten. Fragen zur Veranstaltung können ebenfalls an diese Adresse gerichtet werden.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3700 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien und wurde im Rahmen der Fachkräftestrategie der Deutschen Bundesregierung dafür als „Best Practice“-Beispiel ausgezeichnet.

Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt. Am Lernort Bamberg werden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und ein Erststudium mit monatlicher Vergütung, angeboten. Am Standort Selb beschäftigt man sich mit der Zukunft der Mobilität.

International Studierende mit Berufserfahrung finden an der Graduate School den passenden Studiengang. Darüber hinaus werden auch eine wachsende Zahl deutschsprachiger Weiterbildungsstudiengänge durch die Fakultäten angeboten. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang.

Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung unterstützt deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist architektonisch offen gestaltet und bietet ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wählten die Hochschule im Jahr 2026 zur „Top-Hochschule“ der Größenordnung bis 5000 Studierende und zeichneten sie bereits in den Jahren 2023 und 2024 als „Beliebteste Hochschule Deutschlands“ aus (lt. Studienportal studycheck.de).

